



DER VORSTAND INFORMIERT

Harburg-Vision 3.0

Die Vision für Harburg geht in die nächste Phase



»»» Vorstand und Geschäftsführung haben in einer Klausurtagung den Status des Projektes Harburg-Vision 2020/50 besprochen und eine mögliche Fortführung diskutiert. Der Blick auf die bisherige Arbeit in den zehn Schlüsselprojekten zeigt, dass diese sehr konstruktiv verlaufen ist. Teilerfolge konnten erzielt werden, und zwei Projekte wurden komplett abgeschlossen. Über alle Projekte hinweg wird eine der großen Stärken deutlich: der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden bringt die Akteure an einen Tisch und gibt Impulse! An dieser Stelle möchten sich Vorstand und Geschäftsführung ganz herzlich bei allen Beteiligten für die tatkräftige Mitarbeit und finanzielle Unterstützung bedanken! So war man sich sehr schnell einig, dass die Harburg-Vision auch über den 31.10. 2013 hinaus mit vereinten Kräften fortgeführt werden soll. Dieses Ergebnis hat der Vorstand im Februar dem Len-

kungsgremium vorgetragen. Hier sind neben dem Vorstand auch Vertreter der beiden Hauptsponsoren – Bezirk Harburg und Sparkasse Harburg-Buxtehude – vertreten. Das Gremium hat beschlossen, das Projekt unter dem Arbeitstitel „Harburg-Vision 3.0“ über den Zeitraum 01. November 2013 bis 31. Oktober 2016 weiterzuführen. Dazu wurde das Profil weiter geschärft, Projekte gebündelt und das Thema Wohnen aufgenommen.

Im Folgenden einige Beispiele:
 > „Techbus“ = abgeschlossen: die Buslinie, die TUHH, Binnenhafen, City und Bahnhof verbinden soll, ist seit Fahrplanwechsel im Dezember 2012 durch die Erweiterung der Linie 142 umgesetzt und wird gut angenommen.
 > „TUHH-Wohnbörse“ = abgeschlossen: seit Juni 2012 ist die Wohnbörse für Studenten online www.tuhh-wohnboerse.de.
 > „Harburg-Agentur“ und „Stand-

ort-Branding“: die Arbeitsergebnisse sind in das bezirkliche Stadtmarketingkonzept eingeflossen und stehen in engem Kontext zum neu gegründeten „MarketingBoard“. Die Themen werden in diesem Rahmen weiterverfolgt (weitere Informationen auch auf Seite 2 in diesem Newsletter).

> „Entwicklung Sand/Markt“: durch bezirkliches Marktconcept, geplantes BID Sand/Hölertwiete und Investoreninteresse sind hier positive Entwicklungen angeschoben. Die Themen werden im Rahmen der Projektgruppe „City-Entwicklung“ weiter verfolgt.

> „Studentische Infrastruktur“: Teilerfolg: TUHH meets Gilde - Wildwechsel auf dem Schwarzenberg! Im Rahmen des Harburger Vogelschießens findet auf dem Schwarzenberg eine Sommerolympiade mit Partys statt.

> „Sammlung Falckenberg“: Kontakte hergestellt, Öffnung erfolgt, Aktivierung von Sonderevents, TUHH-Sonderführungen geplant, aktive Weiterverfolgung erforderlich.

INHALT

1 Seite
DER VORSTAND INFORMIERT
Harburg-Vision 3.0

2 Seite
VISION 2020/50 AKTUELL
Auf dem Weg zur Marke
Erfolgreiche TUHH-Wohnbörse
VERANSTALTUNGEN 2013
SAVE THE DATE

3 Seite
WIRTSCHAFT AKTUELL
IBA Hamburg und igS
gehen an den Start

4 Seite
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL
U 40 - Zurück zu den Wurzeln
FAKTEN FAKTEN
Neue Mitglieder
WÜNSCHE
IMPRESSUM

> „WohnStadt Harburg“ = Neu aufgenommen: Dieses Thema war im ursprünglichen Impulspapier des Wirtschaftsvereins eine der vier Strategien und damit wichtiger Bestandteil. Aufgrund der Wohnungsbauoffensive des Hamburger Senats wurde nun dieses wichtige Thema wieder aufgenommen.

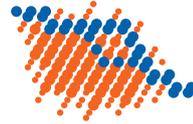
> „Nachwuchscampus“: geht im Sommer mit Beginn des Schuljahrs 2013/2014 an den Start - als Kooperation mit den Kinderforschern der TUHH und der Behörde für Schule und Berufsbildung.

Über weitere Details werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Der Wirtschaftsverein hofft auf weitere tatkräftige und finanzielle Unterstützung, um diesen Prozess, der nun richtig Schwung aufgenommen hat, im Sinne einer positiven Entwicklung für Harburg weiterführen zu können!

Die künftigen 8 Schlüsselprojekte

Thema:	Verantwortlich:
»»» Techgates – Industrie- und Gewerbeflächenentwicklung / Seehäfen	Arnold G. Mergell
»»» Verkehrsinfrastruktur	Andreas Schildhauer
»»» City-Entwicklung	Jochen Winand
»»» Standort-Branding	Jochen Winand
»»» Nachwuchscampus	Franziska Wedemann
»»» StudentenStadt Harburg	Udo Stein
»»» WohnStadt Harburg	Udo Stein
»»» Sammlung Falckenberg	Heinz Lüers



VISION 2020/50 AKTUELL

Auf dem Weg zur Marke

Das Standort-Branding – Made in Harburg

Die Entwicklung der „Marke Harburg“ wurde innerhalb der Vision 2020/50 des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden von Beginn an als eines der Schlüsselthemen angesehen. Wie kann man für Harburg eine Marke kreieren, die für den Wirtschaftsstandort ebenso gilt wie für die Technische Universität, den Einzelhandel oder die Immobilienwirtschaft? Die „Marke Harburg“ soll auf den Stärken des Standorts aufbauen: sehr gute infrastrukturelle Anbindung, Flächenreserven, Tradition als Industriestandort,

potentielle Verknüpfungen mit Forschung und Entwicklung vor Ort sowie gute Netzwerke und Akteursstrukturen im Hamburger Süden. Die Visions-Projektgruppe um Jochen Winand hatte herausgearbeitet, dass eine gemeinsame Marke die Verbindung von der Wirtschaft zur Wirtschaft, zum Konsumenten und zu den Studierenden herstellen soll. Alle drei Gruppen sollen mit einer! Marke gleichermaßen angesprochen werden. Das Branding Harburg steht in engem Kontext zum Stadtmarketingkonzept.



Im vergangenen Jahr wurde das Kommunikations-Büro Frauns in Münster beauftragt, in Abstimmung mit dem City-Management ein Stadtmarketing-Konzept für Harburg zu erstellen. Die Projektgruppe „Made in Harburg“ war während dieser Zeit in Wartezeit. Im Januar 2013 wurde nun das Stadtmarketing-Konzept des Büro Frauns vorgelegt. Es wurde sowohl eine inhaltliche als auch eine organisatorische Struktur erarbeitet. Folgende inhaltliche Schwerpunkte wurden festgelegt:

WIRTSCHAFT
INNOVATION
STADTENTWICKLUNG

CITYMANAGEMENT
INNENSTADT

WOHNEN
LEBENSQUALITÄT

MARKETING HARBURG IM GANZEN

Auch das Büro Frauns fordert als wichtige Voraussetzung und notwendigen Bestandteil für die Umsetzung des Stadtmarketing Harburg die Konzeption einer Wort-/Bildmarke, die die Kernkompetenzen Harburgs visualisiert und das Markenbild für Harburg (Wiedererkennung und Orientierungshilfe) darstellt. Hierzu

gab es eine Ausschreibung an verschiedene Agenturen – den Auftrag erhalten wird Nina Menneken von Mennekens's Communications in Hamburg. Zum Start der inhaltlich neu strukturierten Arbeit wurde als Ergebnis der organisatorischen Neu-Struktur ein MarketingBoard eingerichtet - das Stadtmarketing

Harburg versteht sich als Gemeinschaftsaufgabe unterschiedlicher Akteure aus Harburg, die in gemeinsamer Verantwortung partnerschaftlich miteinander arbeiten. Für den Wirtschaftsverein sind Jochen Winand und Anette Eberhardt dabei. Weiterhin sind Vertreter des City-Managements, des channel hamburg

e.V., der TUHH, des Bezirks, der Politik sowie des Kulturbereichs mit im Team. Die nächsten Schritte: Weitere Ausarbeitung der Wort-/Bildmarke, Abgleich der geplanten Marketingmaßnahmen der verschiedenen Akteure und Festlegung der weiteren Vorgehensweise unter Aspekt eines ganzheitlichen Stadtmarketings.

Erfolgreiche TUHH-Wohnbörse

Studentenwohnungen im Hamburger Süden gesucht

Wer mehr Studierende in Harburg haben möchte, muss für genügend günstigen Wohnraum sorgen. Für das Visionsprojekt „Studentenstadt“ des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden war dies ein erster wichtiger Maßnahmen-Baustein. Nun gibt es nach mehr als 7 Monaten Onlinestellung der TUHH-Wohnbörse, die unter der Kooperation von AStA, TUHH und Wirtschaftsverein ins Leben gerufen wurde, als erstes Resümee eine

sehr gute Akzeptanz und Bewertung für die Online-Börse: Das Tool ist perfekt auf wohnungssuchende TUHH-Studierende zugeschnitten, ist kostenlos für Suchende und Anbieter, rund 1.400 Zugriffe/Woche waren bisher zu verzeichnen. Als Pluspunkt wird auch die direkte Eingabemöglichkeit der „Super Agents“ (Firmenaccounts) gewertet. Sofern noch nicht geschehen, können Firmenanbieter zur vereinfachten regelmäßigen Nutzung die

Einrichtung eines Firmenaccounts selbst vornehmen oder sich gern direkt mit dem Webmaster der TUHH-Wohnbörse in Verbindung setzen: daniel.schaefer@tu-harburg.de Ein Appell an alle Anbieter: Bitte die passenden Wohnungsangebote für Studenten unbedingt an die TUHH-Wohnbörse weiterleiten! Besonders zum Semesterbeginn ab 15. Juli jeden Jahres wird die Nachfrage an Wohnraum wieder signifi-

Bild: Wirtschaftsverein



kant ansteigen. Wünschenswert wäre, wenn viele Erstsemester künftig ein überzeugendes Angebot vorfinden und sich so von Beginn an für Harburg als Wohnort entscheiden. Die Vision, Harburg zu einer „Studentenstadt“ zu entwickeln, kann dann Realität werden. Weitere Informationen auf der Website www.tuhh-wohnboerse.de

AUSBLICK

● VERANSTALTUNGEN 2013

26.03.13, 18.00 Uhr

Monatsveranstaltung

mit Lars Haider, Chefredakteur Hamburger Abendblatt, „Die Zukunft der Zeitung“, im Kaispeicher, 10. Stock, Veritaskai 3, Harburger Binnenhafen
10.04.13

Visionärsfrühstück

mit Senatorin Jutta Blankau, BSU
18.04.13

Monatsveranstaltung

mit Cord Wöhlke, Geschäftsführer Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG
23.04.13

3. Wirtschaftskonferenz

für den Hamburger Süden
30.05.13

Monatsveranstaltung

mit Wolfgang Kubicki, Fraktionsvorsitzender der FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein
17.06.13

Mitgliederversammlung

anschl. Monatsveranstaltung mit Dr. Georg Mecke, Vice President Airbus Operations GmbH

SAVE THE DATE

22.11.13

Herrenabend

WIRTSCHAFT AKTUELL

Fix was los im Hamburger Süden... Internationale Bauausstellung IBA und internationale Gartenschau (igs) Hamburg

»» Zwischen Hafenkante und Autobahn, Gründerzeitvierteln, alten Dorfkernen und Natur- und Landschaftsschutzgebieten wurde seit Ende 2006 die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg entwickelt. Die IBA Hamburg hat sich zu Beginn ihrer Arbeit intensiv mit den Elbinseln und dem Harburger Binnenhafen beschäftigt und die Stärken und Schwächen dort gemeinsam mit Bewohnern und Fachleuten analysiert. Daraus ergaben sich drei Leitthemen für die Bauausstellung:

1 Kosmopolis

Wie kann Hamburg von der kulturellen Vielfalt auf den Elbinseln profitieren? Die IBA schafft „Neue Chancen für die Stadt“

2 Metrozonen

Wie kann Hamburg innerstädtische Bruchkanten für Neues nutzbar machen? Die IBA schafft „Neue Räume für die Stadt“.

3 Stadt im Klimawandel

Wie kann Hamburg mit eigener Energie das Klima schonen? Die IBA will „Neue Energien für die Stadt.“

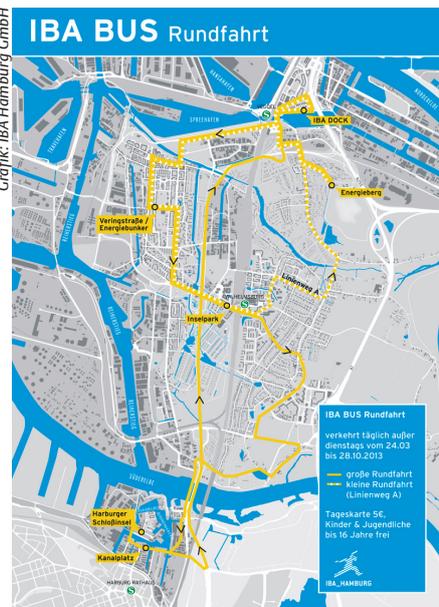
In nur gut 6 Jahren sind mehr als 60 Projekte zur Stadt der Zukunft auf den Weg gebracht worden, davon 8 im Harburger Binnenhafen (Übersicht der Projekte s. Karte). Wilhelmsburg, die Veddel und der Harburger Binnenhafen gewinnen mit ökologisch und sozial beispielhaften Bauprojekten, klimafreundlicher Energieversorgung und nachhaltiger Stadtentwicklung an Attraktivität. 2013 präsentiert die IBA nun ihre Ergebnisse – parallel dazu beginnt am 26.04.2013 die igs internationale Gartenschau hamburg. Beide Ausstellungen sind eng miteinander verknüpft und haben das gleiche Ziel: Sie sollen gemeinsam für den „Sprung über die Elbe“ sorgen und den Hamburger Elbinseln ein neues Gesicht geben.

Am Wochenende 23./24. März 2013 startet das IBA- Präsentationsjahr 2013. Anwohner, Hamburger und Besucher sind zu einem großen Eröffnungsfest eingeladen. Sie erhalten Einblick in die mehr als 60 baulichen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Projekte, die innovative und zukunftsfähige Lösungsansätze für die Stadt von morgen aufzeigen. Viele dieser Projekte werden ergänzt durch die Arbeit der internationalen Gartenschau.

» Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz wird das Präsentationsjahr am Samstag, dem **23. März 2013 um 18.00 Uhr** auf der Seebrücke am Bürgerhaus Wilhelmsburg feierlich eröffnen. Anschließend können erstmalig die IBA-Projekte besucht werden – nicht nur aktuelle Architektur, sondern auch die inszenierte künstlerische Vision „Utopia“ in der neu erbauten Wilhelmsburger Mitte. In Anlehnung an den gleichnamigen Roman von Thomas Morus aus dem 16. Jahrhundert hat das „Kommando Himmelfahrt“ seine eigene Idee der idealen Insel entwickelt.

» Am Sonntag, dem **24. März 2013** eröffnet die IBA Hamburg dann ihre Tore und lädt zum kostenlosen Besuch zahlreicher IBA-Projekte ein. Um 15.00 Uhr erfolgt in Harburg die festliche Eröffnung der IBA-Projekte auf der Harburger Schlossinsel.

Mit dem Auftaktwochenende beginnt ein Jahr mit spannenden Veranstaltungen, einem täglichen Touren- und Besichtigungsprogramm, Ausstellungen, Fachtagungen und Kongressen. Auch in Harburg wird die IBA mit zwei Ausstellungen vor Ort sein: im neu gestalteten Gloria-Tunnel und auf der Harburger Schlossinsel.



Der umweltfreundliche Dieselhybrid- IBA-Bus fährt ab IBA-DOCK, Am Zollhafen 12, 20539 Hamburg, auf einer 45- minütigen Rundtour die zentralen IBA-Standorte an und bietet an fünf Haltestellen die Möglichkeit, flexibel aus- und zusteigen (s. Karte oben). Diese „Inseltour“ wird von einem IBA-Guide begleitet. Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Voranmeldung erforderlich.

» Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden plant für seine Mitglieder am 08.04.13 gegen 17.00 Uhr eine exklusive Tour. Die detaillierte Einladung folgt.



23. März bis Nov. 2013
www.iba-hamburg.de

Projekte in Harburg:

- 9 Innovationscampus
- 7 Marina auf der Schlossinsel
- 8 Park auf der Harburger Schlossinsel
- 9 Quartier am Park
- 10 Brückenschlag auf die Harburger Schlossinsel
- 11 Maritimes Wohnen am Kaufhauskanal
- 12 Studentisches Wohnen am Schellerdamm
- 13 Wohnen am Hafencampus

1. Entdecke die IBA Feindesign/IBA Hamburg GmbH (Kartengrundlage: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung)
2. Grundlagenskarte IBA Hamburg GmbH (Kartengrundlage: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung)



26. April bis 13. Okt. 2013,
9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit,
Kassenschluss: 19 Uhr,
Kurt Emmerich-Platz, 21109 Hamburg,
www.igs-hamburg.de

Wilhelmsburg blüht auf – die internationale Gartenschau zeigt in Wilhelmsburg eine Art „Planten und Blumen“ des 21. Jahrhunderts, entstanden ist ein zeitgemäßer Park mit Freizeit- und Erholungsangeboten und - am Parkrand - innovativen Wohnhäusern und Bürogebäuden. Frei nach Jules Verne inszeniert die Gartenschau unter dem Motto „in 80 Gärten um die Welt“ eine Reise durch 80 fantasievoll gestaltete Gärten, die in sieben Themenwelten integriert sind.



WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL

Zurück zu den Wurzeln

Nina Menneken beflügelt die Arbeit der U40-Mitglieder im Wirtschaftsverein



Nina Menneken ist jetzt auch im Beirat

»»» Die „jungen Wilden“ des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden treffen sich mehrmals im Jahr zu spannenden Vorträgen und Veranstaltungen. Seit Nina Menneken als U40-Chefin die Fäden in der Hand hält, haben sich die Themen merklich verändert und „verjüngt“ - ausgewählt wurden beispielsweise die aktuellen Themenfelder Twitter und Google. Eigentlich nur für den Kreis der U40-Mitglieder gedacht, haben die U40-Mitglieder schnell Interesse an den Themen und Veranstaltungen gefunden. So wurden diese wieder für alle geöffnet. Die Grundidee, die U40-Mitglieder zu einer eigenen Interessengruppe zusammenzubringen und ihnen die Möglichkeit zum Netzwerken und zum Austausch zu geben, hat das ein wenig aufgeweicht. Das soll nun geändert werden – nach dem Motto „zurück zu den

Wurzeln“ wird es künftig wieder reine U40-Veranstaltungen geben, die den Zusammenhalt weiter stärken sollen. Eine fand bereits statt: Gemeinsam wurde am 20. Februar 2013 das Daimler-Werk besichtigt.

Die nächsten Veranstaltungen:

» 11.04.13 mit Sönke Nieswandt, Geschäftsführer Dodenhof Posthausen Centermanagement

» 04.06.13 bei Toyota, Autohaus S & K am Großmoorbogen in Harburg zum Thema Hybrid, Antriebe der Zukunft, mit Möglichkeit der Probefahrt im Hybrid-Auto!

Nina Menneken ist nun auch im Beirat des Wirtschaftsvereins und wird dort die Interessen der U40 einbringen und vertreten. Der Vorstandsvorsitzende Jochen Winand freut sich über die positive Entwicklung, denn sie garantiert eine nachhaltige Arbeit des Vereins.

FAKTEN FAKTEN

- NEUE MITGLIEDER
- Allianz Versicherungs AG
Generalvertretung Wikant Tchanra,
21073 Hamburg
- CSR.NETZ.WERKSTATT
- FAIR. WACHSEN,
22765 Hamburg
- Kock & Sack GmbH,
21073 Hamburg
- terra Handels- und
Speditionsgesellschaft mbH,
21244 Buchholz

WÜNSCHE

- FRÖHLICHE OSTERN!



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Wirtschaftsverein e.V.
Postfach 90 11 32
21051 Hamburg
Tel. 040/32 08 99 55
urade@DerWirtschaftsverein.de
www.DerWirtschaftsverein.de

VORSTANDSVORSITZENDER

Jochen Winand

KONZEPT & REALISATION

Susanne Kassun
sK MEDIASERVICE
Tel. 038826/898 741
Mobil 0172/435 62 26
skassun@hotmail.com



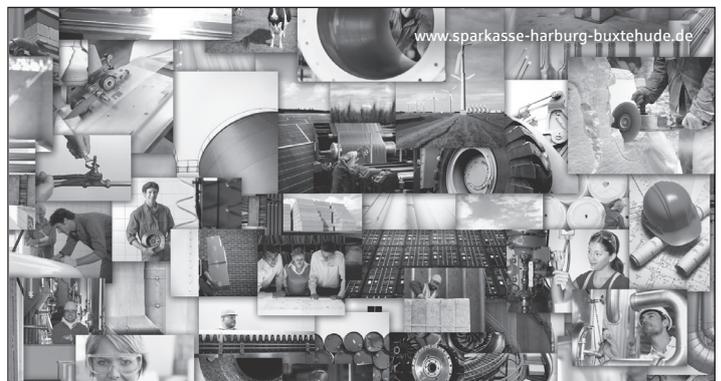
Beste Aussichten: Aviation-Tech-Center am Kanalplatz

Ihr Partner für Projekte und Immobilien im Harburger Binnenhafen

- Entwicklung
- Vermietung
- Verkauf

Sprechen Sie uns an!
Süderelbe AG · Immobilien
Telefon: +49 (40) 355 10 355
E-Mail: immobilien@suederelbe.de

www.suederelbe.de



Wir fördern den Mittelstand.

Nutzen Sie das Sparkassen-Finanzkonzept für Firmenkunden.



Aus Nähe wächst Vertrauen

